Presentation for Professionals only!

- The following presentation describes the
- effect of our products (Human & Veterinary)
- and is exclusively meant for Professionals.
- (Doctors, Veterinarians etc.)

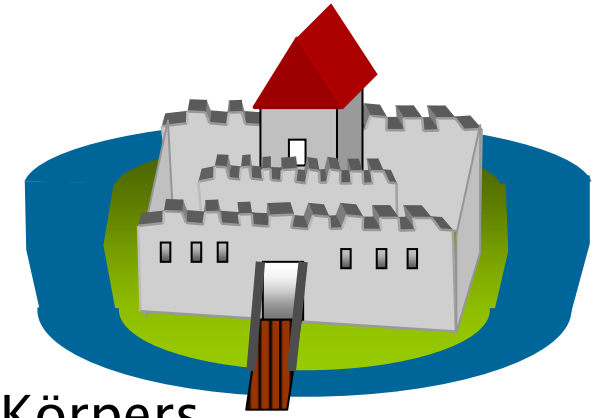
- NOT TO BE DISCLOSED TO THIRD PARTIES

- Vitaring® -
biomedsystems

VCW® Clinimmun-T ®

Immunsystem – allgemeiner Aufbau

Wie bei einer mittelalterlichen Burg gibt es verschiedene Verteidigungsringe.

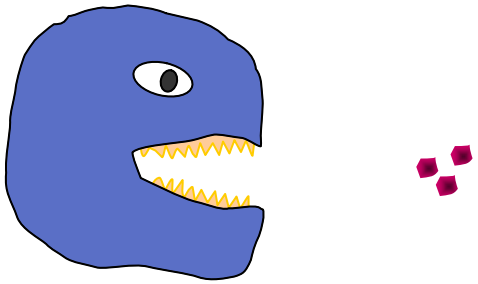


Ein Angreifer muss diese erst einen nach dem anderen überwinden:
Das beginnt mit der geschlossenen Körperoberfläche, Barrieren innerhalb des Körpers, wie Bindegewebsmembranen (z.B. das Zwerchfell) oder Schranken zwischen Blut und Gehirnflüssigkeit, um Entzündungen und Infektionen schnell eingrenzen zu können; auch das Ausschwemmen mit Nasen-, Lungen oder Scheidensekret oder mit Tränen gehört hierher. Oft findet man dort auch Stoffe (Lysozyme) die Erreger abtöten.

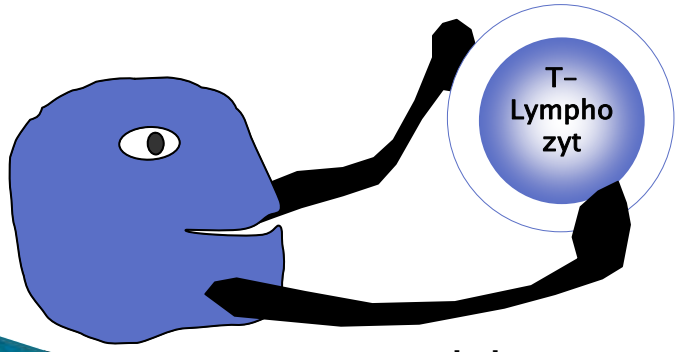
Immunsystem – allgemeiner Aufbau

Auch der nächste Verteidigungsring ist noch ganz unspezifisch.

Ein fremder Erreger wird von Fresszellen erfasst und vernichtet.



Gelingt das nicht, holt sich die Fresszelle ein weißes Blutkörperchen zu Hilfe.

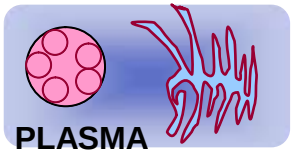


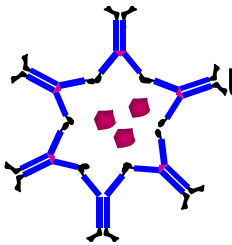
Genauer gesagt einen Lymphozyten – noch genauer gesagt einen T-Lymphozyten.

Hier entscheidet sich welche spezifische Abwehrstrategie der Körper ergreift.

Immunsystem – TH_2 Weg

Im einen Fall produzieren wieder andere Lymphozyten Antikörper.



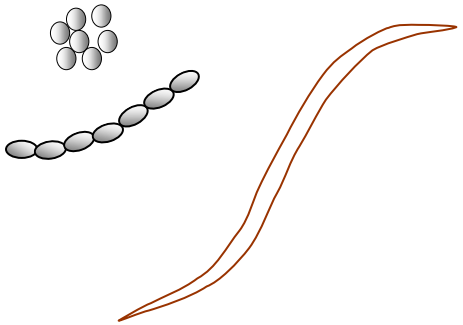


Da sind Y-förmige Eiweißstoffe, die sich gegenseitig an den ‚Händchen' fassen und dann den Eindringling umschlingen.

Dieser jetzt ungefährliche Komplex kann leicht von einer Fresszelle vernichtet werden.

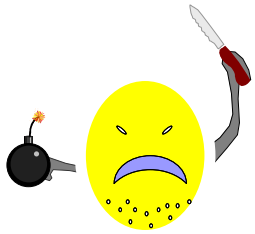
Diese Strategie nennt man den TH_2 Weg.

Sie ist besonders gegen Bakterien und Darmparasiten erfolgreich.



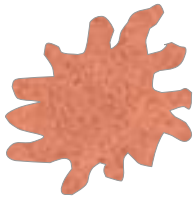
Immunsystem – TH_1 Weg

Die zweite Abwehrstrategie bedient sich besonders aggressiver Killerzellen.



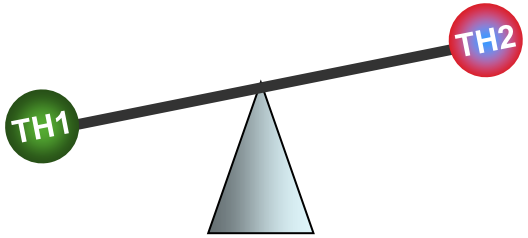
Diese Strategie nennt man den TH-1 Weg.

Sie ist besonders erfolgreich gegen Viren und körpereigene Krebszellen.



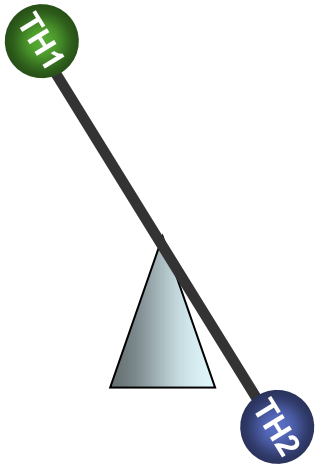
Balance zwischen TH_1/TH_2

Manchmal gerät das Gleichgewicht zwischen beiden Abwehrstrategien aus der Balance.



Wenn zu wenige TH1-Zellen vorhanden sind,
können sich Krebszellen vermehren
aber auch Allergien und Viren (wie Gürtelrose oder infektiöse Hepatitis)
sowie bestimmte Pilze (wie Candida) können sich entwickeln.

Balance zwischen TH_1/TH_2



Bei jeder Behandlung muss daher auch die Bilanz der Abwehrstrategien wieder ins Gleichgewicht gebracht werden.

Dies leistet VCW® *Clinimmun-T* ®.

Wodurch wird die Immunbalance gestört?

Vieles in unserer Lebens- und Ernährungsweise führt zu einer Verminderung der zellulären Abwehr (TH1-Weg).
Da nach dem 40. Lebensjahr die Immunabwehr ständig abnimmt, sollten gerade dann zusätzliche Störungen vermieden werden.

Einer der größten Risikofaktoren ist oxidativer Stress.

Besonders gefährlich ist dabei Tabak

aber auch Abgase und Ruß.

Wodurch wird die Immunbalance gestört?

Bei sehr, sehr vielen Menschen, ja schon bei Kindern ist die Ernährung völlig falsch.

Viele sind zwar überfüttert mit

➔ hoch gereinigten Auszugsmehlen ohne Ballaststoffe

➔ großen Mengen an Zucker

➔ tierischem und gehärtetem Fett

➔ zu viel Alkohol und Kaffee

aber dabei mit lebenswichtigen Stoffen unterernährt.

Wodurch wird die Immunbalance gestört?

Dazu kommt psychischer Stress durch zu wenig Schlaf und einen vollkommen unnatürlichen Tag-Nacht Rhythmus.

Ständiger Lärm
stundenlange Fernsehberieselung –

verstärkt wird das durch eine
sitzende Lebensweise
und zunehmenden Elektrosmog.

Wie kann man die Immunbalance wieder herstellen?

Manchen Umweltbelastungen kann man nicht oder kaum entgehen. Schichtarbeiter müssen in einem unnatürlichen Rhythmus leben.

Ausreichend Schlaf kann sich aber jeder einrichten.

In der Ernährung sollte grünes, gelbes oder rotes Obst und Gemüse den größten Teil der Ernährung ausmachen;

Viel Fisch und Geflügel;

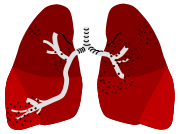
Fertiggerichte und Fastfood vermeiden.

Wie kann man die Immunbalance wieder herstellen?

Wer viel sitzt braucht Bewegung an frischer Luft.

Hochleistungssport hingegen ist eher schädigend.

Sehr wichtig ist eine zusagende Art der Entspannung wie Yoga, Quigong, Meditation u. ä.



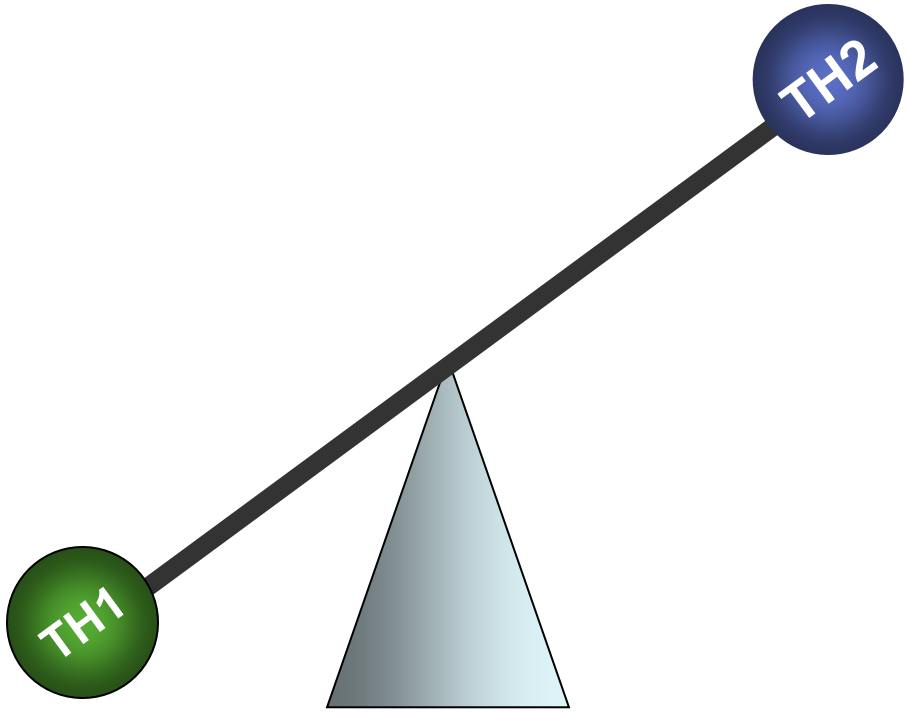
sowie Atemübungen

Unterstützten kann man das alles sehr wirkungsvoll durch

VCW® *Clinimmun-T®*.

VCW® *Clinimmun-T* ®

Bringt die körpereigene Abwehr ins Gleichgewicht



VCW® *Clinimmun-T* ® enthält 12,1 % Polyphenole!

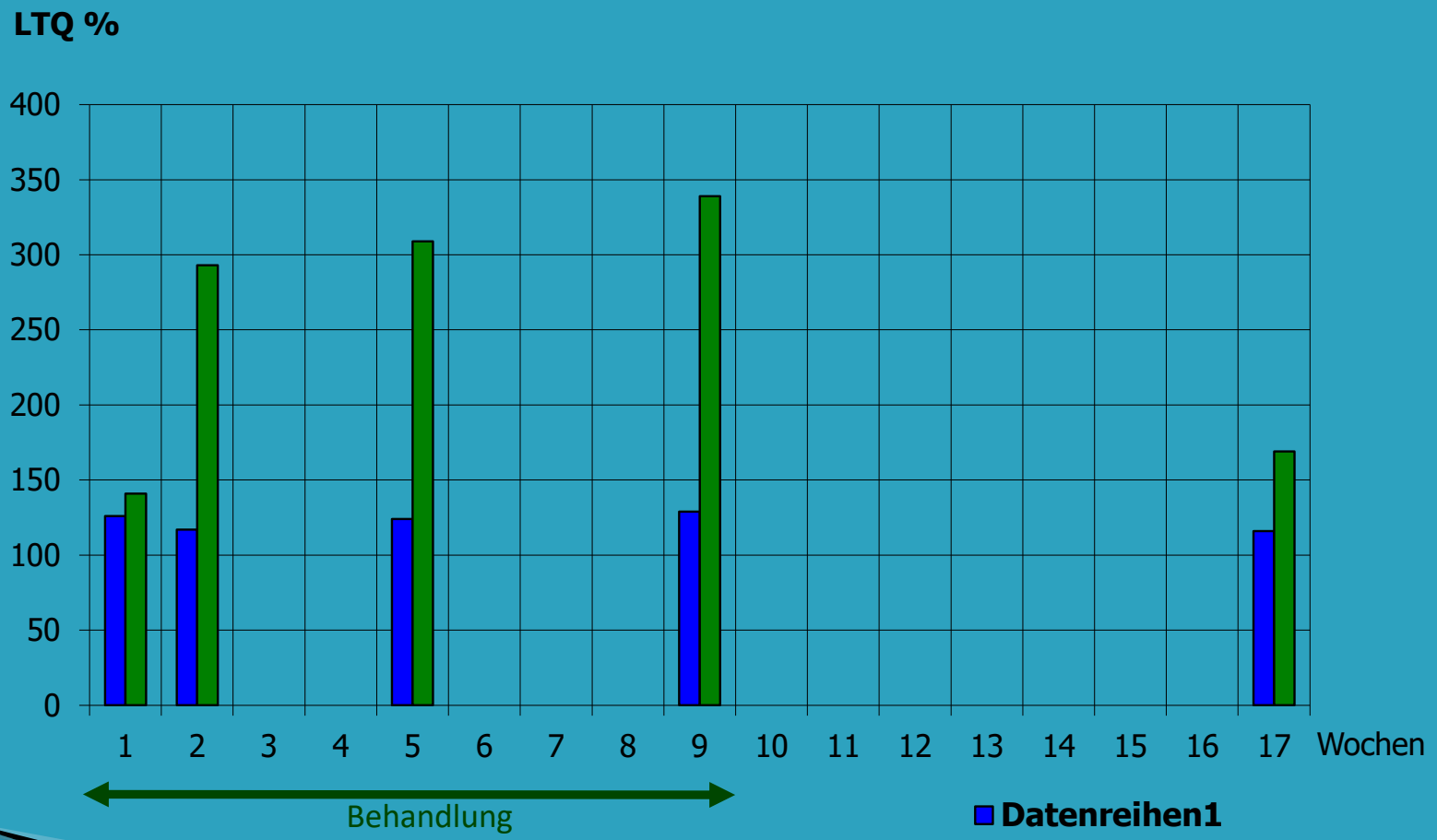
- Polyphenole wirken wie andere Antioxidantien unter anderem entzündungshemmend und krebsvorbeugend. Im Rahmen verschiedener Studien mit bestimmten Polyphenolen wurde ein gehemmtes Wachstum von Krebszellen in der Brustdrüse, Lunge, Haut, dem Darm und der Prostata beobachtet (Lansky 2007). Flavonoide schützen Körperzellen vor freien Radikalen und verlangsamen die Zelloxidation. Sie vermindern die Fettablagerungen (Plaques) in den Blutgefäßen und beugen damit der Arteriosklerose vor.

VCW® *Clinimmun-T* ® eignet sich für Gesunde und Kranke in besonderer Weise:

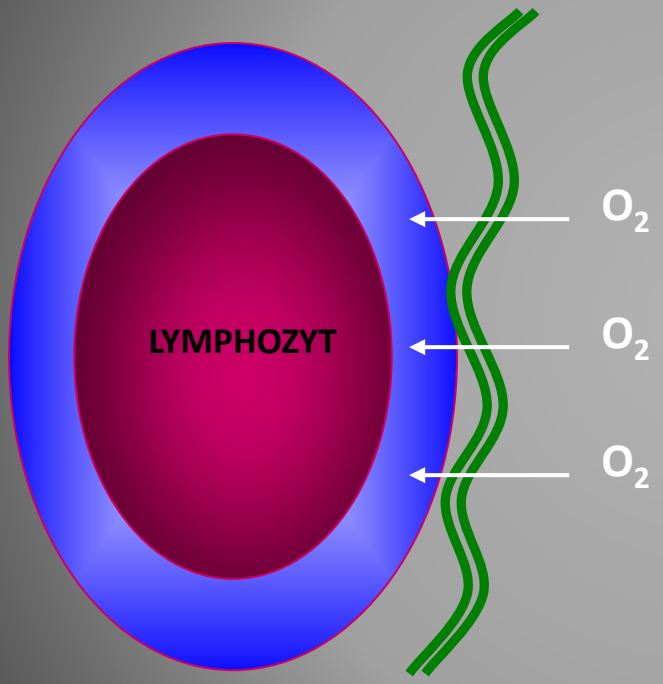
- Die Einnahme ist nicht belastend und einfach, die Effektivität der Maßnahme sehr hoch: Entgiftung und Regeneration des Darms, Förderung der gesunden Darmflora, Stärkung des Immunsystems, Entlastung des Leberstoffwechsels, Ausleitung von Schwermetallen, Entsäuerung, Reduktion von Freien Radikalen, verbesserte Nährstoffversorgung stellen deutliche Entlastungen dar.

- Die zum Teil sehr unterschiedlichen Einsatzgebiete speziell für chronische Erkrankungen ergeben sich aus den beschriebenen Wirkungen. In Zusammenhang mit chronischen Erkrankungen ist immer eine erhöhte Belastung mit freien Radikalen und eine Übersäuerung des Bindegewebes festzustellen, welche durch VCW® Clinimmun-T ® positiv beeinflusst wird.

Ältere Menschen: Einsatz von VCW zur Förderung des Immunstatus



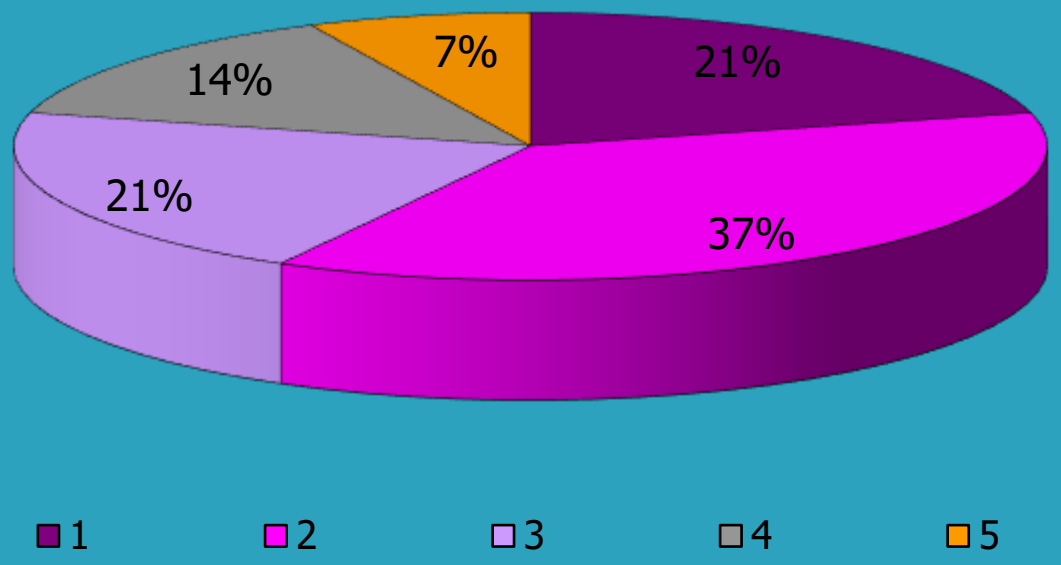
Sauerstoffaktivierter Lymphozyt



Schnellere Vermehrung

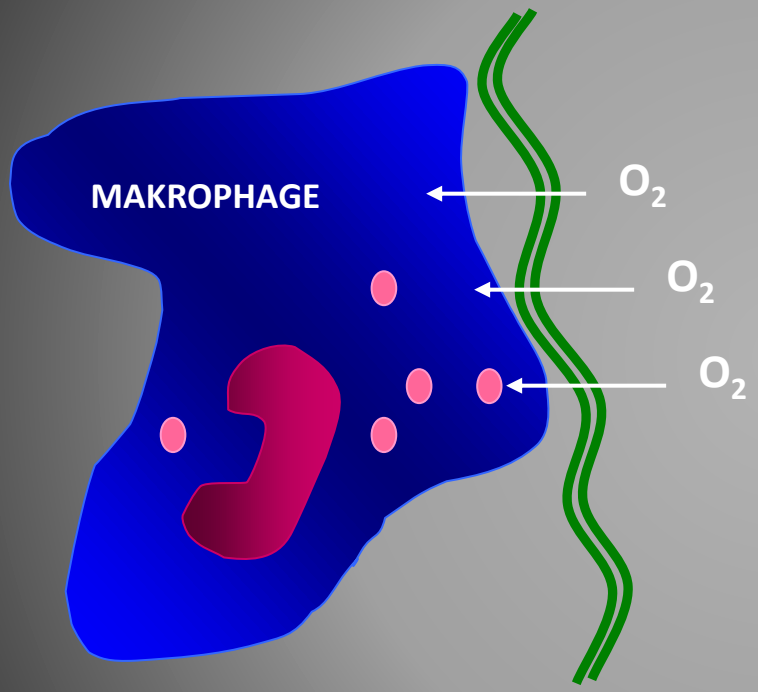
- ➔ Bessere Reaktion bei Infektionen
- ➔ Höhere Impftiter
- ➔ Besserer Immunstatus

Heuschnupfen: Fallstudie



Das Produkt wurde sechs Wochen lang an 14 Patienten mit Heuschnupfen gegeben.

Sauerstoffaktivierter Makrophage



- Induktion von NO-Synthase (**Stickstoffmonoxid)**
- Abspaltung von NO aus Arginin
  - → toxisch für Mikroorganismen
  - → Second Messenger im Gehirn und Neuro-transmitter im Gastro-Intestinal-Trakt
  - → Endothelium-derived-relaxing Factor in Blutgefässen

In folgenden Krankheitsfällen konnten Verbesserungen beobachtet und dokumentiert werden:

- Allergie, Asthma, Chronische Bronchitis, Neurodermitis, Morbus Crohn, Morbus Parkinson, Morbus Alzheimer, Maligne Erkrankungen, Gelenksbeschwerden, Multiple Sklerose, Entzündliche Magenerkrankungen, Wundheilungsstörungen, Lebererkrankungen (Hepatitis C), Mykosen, Zysten, Streptokokken, Clostridien, Leukämiezellen, Heliobacter.
- Diverse bakterielle und virale Infekte.

VCW® *Clinimmun-T* ®

VCW® *Clinimmun-T* ®

VCW® Clinimmun-T ®

Nahrungsergänzungsmittel mit Humulon

Eine Kapsel **VCW® Clinimmun-T ®** enthält:

- Bio-Spirulina
- Bio-Gerstengras
- Alginsäure
- Kräutermischung
- Hopfenextrakt

Anwendung von VCW® *Clinimmun-T* ®

- VCW® *Clinimmun-T*® sollte dreimal täglich zu den Mahlzeiten mit genügend Flüssigkeit eingenommen werden (je eine Kapsel).

- VCW® *Clinimmun-T*® kann auch über längere Zeit unbedenklich eingenommen werden. Die empfohlene tägliche Verzehrsmenge sollte nicht überschritten werden.

- Bei der Anwendung von VCW® *Clinimmun-T*® sind bis jetzt keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

- Frei von Hefe, Weizen Gluten, Soja, Milch und Milchprodukten, Mais, Salz, Zucker, Stärke, künstlichen Farb-, Geschmacks- und Konservierungsstoffen. Für Veganer und Vegetarier geeignet.

Rechtliche Grundlagen

- VCW® Clinimmun-T ® ist eine Nahrungsergänzung und kein Arzneimittel.
- Ebenso wie eine gesunde Ernährung und Lebensweise kann es jedoch die Heilung von Krankheiten wirksam unterstützen und der Ausbildung von Krankheiten den Boden entziehen.

VCW® *Clinimmun-T* ®

summum bonum

-VITARING®-
biomedsystems GmbH

Wirtsfeld 43

83361 Kienberg/Obb.

info@vitaring.com

www.vitaring.com